NACHRICHTEN
Österreich
01. August 2025

Deutschland liefert zwei weitere Patriot-Systeme an die Ukraine

Deutschland wird zwei weitere Patriot-Luftabwehrsysteme an die Ukraine liefern, während die USA Berlins Bestände wieder aufstocken. Dies stärkt die Verteidigungsfähigkeit der Ukraine gegen russische Aggression.

Deutschland hat am Freitag angekündigt, dass es in den kommenden Tagen zwei weitere Patriot-Luftverteidigungssysteme an die Ukraine liefern wird und in den kommenden Monaten mehrere zusätzliche Systeme folgen sollen. Dies geschieht, nachdem das Pentagon zugestimmt hat, die Bestände Berlins schnell aufzufüllen.

Deutschland investiert in Luftverteidigungssysteme

In einer Erklärung des Bundesministeriums für Verteidigung wurde zudem bekannt gegeben, dass Deutschland die neuen Patriot-Systeme, die von den USA bereitgestellt werden, selbst

finanzieren wird. Der Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius äußerte sich dazu: „Die Voraussetzung war, dass der US-Hersteller neue Patriot-Systeme so schnell wie möglich im Gegenzug liefert, damit wir weiterhin unseren NATO-Verpflichtungen nachkommen können. Dieses Engagement seitens der USA wurde zugesichert.“

Vorangegangene Unterstützung für die Ukraine

Seit der Invasion Russlands im Jahr 2022 hat Deutschland bereits drei Patriot-Systeme an die Ukraine geliefert. Bislang zeigte man sich jedoch zögerlich, weitere Systeme zu entsenden, solange nicht sichergestellt war, dass die USA die Systeme ersetzen würden.

Neue Pläne für Waffenlieferungen

Im Rahmen eines neuen Plans, den Präsident Donald Trump im vergangenen Monat vorgestellt hat, einigten sich europäische Staaten darauf, Waffen an die Ukraine zu transferieren, während sie gleichzeitig neue Waffen aus den USA erwerben, um ihre Bestände aufzufrischen. Diese Strategie wurde erörtert, seitdem Trump die Wahl im letzten Jahr gewonnen hat; europäische Beamte begannen schnell, über Möglichkeiten nachzudenken, wie man die Waffenlieferungen aus den USA an die Ukraine unter einem Präsidenten, der angekündigt hatte, die amerikanische Unterstützung zu reduzieren, aufrechterhalten kann.

NATO und die Unterstützung für die Ukraine

Col. Martin L. O’Donnell, ein Sprecher des NATO-Oberkommandos, erklärte gegenüber CNN: „NATO ist bereit, die ‚dringliche Lieferung‘ der Waffen an die Ukraine zu koordinieren. NATO setzt die Initiative um, die Präsident Trump und

Generalsekretär Rutte letzten Monat angekündigt haben, um die Unterstützung für die Ukraine zu erhöhen. Deutschland hat in dieser Hinsicht Führungsverantwortung übernommen.“

Positives Echo auf Deutschlands Engagement

NATO-Generalsekretär Mark Rutte äußerte sich ebenfalls am Freitag auf der Plattform X und „begrüßte“ die Entscheidung Deutschlands. Er fügte hinzu: „Das ist großartige Nachrichten und ich begrüße die Führung Deutschlands! Damit wird sichergestellt, dass die Ukraine in der Lage ist, ihren Luftraum zu verteidigen, ihre Bevölkerung zu schützen und russische Aggressionen abzuschrecken.“

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at